LEO AKTIV

Interessantes aus dem Altkreis

ENTDECKERTOUR

OUTDOOR
Barfuß die Natur spüren

INDOOR
Erlebnis 3D-Schwarzlicht

FREIZEIT
Beliebte Ziele im Schwarzwald

Ihr Freizeit-Magazin
Juli/August 2021
104

KÜCHENSTUDIO
SCHINDELE

KÜCHEN / WOHNEN / LEBEN /

Beratungs-termine
gerne nach Vereinbarung

Hauptstraße 64
71263 Weil der Stadt-Merklingen
Telefon 0 70 33 - 53 06 20
info@kuechenstudio-schindele.de

Aktiver Freizeitspaß

Die letzten Monate hatten es in sich. Spontanität ist etwas, das wir sicher erst wieder lernen müssen. Schließlich waren spontane Ausflüge oder Treffen mit Freunden auf einmal nicht mehr selbstverständlich. Genauso wie der kurzfristige Trip nach Paris oder Madrid. LEOAKTIV nimmt Sie in dieser Ausgabe mit zu Ausflugszielen, die mitunter als echter Insider-Tipp gelten oder erinnert an Orte, die Sie mal wieder besuchen sollten.

Es ist Zeit, wieder gemeinsame schöne Erinnerungen zu schaffen. Frische Luft um die Nase, die Sonne im Gesicht und ein Lächeln auf den Lippen. Und da Urlaub in fernen Reiseländern in diesem Jahr noch etwas schwierig ist, müssen Sie nicht einmal weit reisen. Unsere Region bietet so ziemlich alles, was man sich wünscht. Wie wäre es zum Beispiel mit einer Wanderung zur Xanderklinge, einer Tuk-Tuk-Tour durch Marbach, die eigenen Sinne bei einer Barfußwanderung zu schärfen, Falken zu beobachten oder bei Schwarzlicht Minigolf zu spielen? Auch Höhlen und Schlösser laden hier im Ländle zu spannenden Entdeckertouren ein. Und als besonderes Highlight in diesem Sommer verlost LEOAKTIV in der neuen Ausgabe Tickets für tolle Ausflugsziele. Machen Sie bei unseren Gewinnspielen mit – es lohnt sich!

Viel Spaß beim Lesen!
Stefanie Schindele, Redakteurin

Ausgelassenheit, Jubel, lachende und gefrustete Gesichter – Emotionen in den Fußballstadien. Sie haben lange gefehlt. Bei aller berechtigten Kritik, die Fußball-EM durchzuziehen und Zuschauer in die Stadien zu lassen, sind die Bilder einfach schön. Menschen reden von einem Stück neuer Unbeschwertheit. Neu deshalb, weil noch immer die Pandemie in den Köpfen verankert ist. Aber ist das nicht schön, wenn Menschen sich solidarisieren? Wie es die ganze Welt mit Dänemark getan hat in Sorge um Christian Eriksen: So schlimm das Ereignis war, so bewundernswert war die kollektive Sorge um seine Gesundheit. Dazu die fröhlichen Menschen, die Siege ihrer Nationen wieder auf den Straßen mit Autokorsos feiern können. Und nicht zuletzt die Regenbogen-Diskussion, die gezeigt hat, dass Sport und Politik eben doch untrennbar miteinander verbunden sind. Zumindest, wenn es um Toleranz, Freiheit und Offenheit geht. Freuen wir uns auf den Start in die neue Saison. **Ihr LEOAKTIV-Team**

Seite 4-5
Schwarzlicht-Feeling

Seite 6
Faszinierende Jäger

Seite 8
Familien auf Entdeckertour

Seite 11-12
Stadtführung auf drei Rädern

Seite 14
Gesundes Vergnügen

Seite 16
Für trittsichere Entdecker

Seite 18
Sportwelt Eltingen

Seite 20-26
Ausflugstipps

Seite 28-29
Veranstaltungstipps

Impressum

HERAUSGEBER
Freizeit Magazin LEO*AKTIV*
Inhaber Joachim Degl
Dieselstraße 11
71277 Rutesheim
Telefon: 0 71 52 / 330 09-35
verlag@LEO*AKTIV*.de
www. LEO*AKTIV*.de

LAYOUT & GESTALTUNG
GROS / Studio für Gestaltung
www.gros-gestaltung.de

REDAKTION
Hendrik Krusch, Alfred Kauffmann, Matthias Haug, Wolf-Dieter Retzbach, Stefanie Schindele, Lothar Dieterich, Nathalie Kauder, Julia Schenkenhofer
redaktion@LEO*AKTIV*.de

FOTOGRAFIE
Karin Rebstock, Jürgen Bach
Titelfoto: u.a. Fotolia

DRUCK
Auflage über 45.000 Exemplare
Stark Druck GmbH + CO. KG
Im Altgefäll 9 • 75181 Pforzheim

VERTEILUNG
MMD Verteildienst GmbH & Co. KG
Telefon: 0711 / 7205-5424

Es gilt die Preisliste Nr.8 gültig ab Oktober 2020.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Gewähr übernommen.

Schwarzlicht-Feeling

EINTAUCHEN IN DIE 3D-INDOOR-MINIGOLFANLAGE IN ASPERG

Jeder kennt Minigolf. Ein Platz im Freien mit 18 Spielbahnen. Es gibt verschiedene Hindernisse, einen Schläger und einen Ball. Dazu gibt es jede Menge Spaß und Freude. Doch kann man Minigolf auch auf eine andere Art spielen?

„Ja!“, sagt Thomas Teis, Gründer und Geschäftsführer von „Simigolf“ in Asperg. Dort eröffnete er am 30. August 2014 die erste Schwarzlicht-Minigolfanlage im Raum Ludwigsburg. In der Bahnhofstraße fand er einen alten Supermarkt, der leer stand. „Keiner wollte die Räume mieten, da es kaum Fenster gab und man mit sehr viel Licht hätte arbeiten müssen. Für uns war das gerade gut. Wir mussten kaum Fenster abdunkeln oder verkleiden, um das Licht draußen zu lassen. Denn für Schwarzlicht-Minigolf braucht man vor allem eines: Dunkelheit. Die Farben und Motive sollen unter dem Schwarzlicht für sich sprechen und das geht nur, wenn alles drum herum komplett dunkel ist.“ Gemeinsam mit seiner Mutter, Anne Teis, führt er die Anlage. „Anfangs hielten uns alle für verrückt, als wir ihnen erzählten, was wir machen wollen. Man konnte sich einfach nichts darunter vorstellen.“ Aber wie kommt man überhaupt auf so eine Idee? Teis sah einen Bericht über eine Schwarzlicht-Minigolf Anlage in Berlin und fand es zunächst nicht wirklich überzeugend, Minigolf im Dunkeln zu spielen. Trotzdem ließ ihn die Idee nicht los und er fuhr nach Berlin um sich die Anlage anzuschauen. Auf der Rückfahrt war klar, dass er so eine Anlage auch unbedingt aufmachen muss. Teis, der in Leonberg-Höfingen wohnt, machte sich gemeinsam mit seiner Mutter auf die Suche nach einer passenden Location und nach langer Suche fand er in Asperg das passende. Der Umbau dauerte knapp 12 Wochen, wovon die Künstler ganze sieben Wochen damit beschäftigt waren, die Kunstwerke an die Wand zu bringen. Auch die Bahnen wurden so gestaltet, dass man nicht nur eine normale Minigolfbahn hat, sondern zusätzlich auch einen 3D-Effekt. Denn Schwarzlicht-Minigolf spielt man nicht nur im Dunkeln, sondern auch mit 3D-Brillen. „Ich finde es immer wieder faszinierend“, erzählt Teis, „wenn man manchen beim Spielen zuschaut und sie die Bahnen mit den Händen berühren, um zu sehen, wo eigentlich die Hindernisse sind.“ Dies kann die Autorin nur bestätigen. Auch ich durfte die Anlage ausprobieren und war nicht nur von den Bahnen begeistert. Zuerst bekommt man eine Einweisung im neuen „UFO“. Dies hat Teis mit seinem Team während der Zwangspause durch die Corona-Pandemie gebaut. Darin bekommt man alles

»ANFANGS HIELTEN UNS ALLE FÜR VERRÜCKT, ALS WIR IHNEN ERZÄHLTEN, WAS WIR MACHEN WOLLEN.«

Thomas Teis

LEOAKTIV Redakteurin Stefanie Schindele durfte mit Freunden die Anlage ausprobieren und sich nicht nur vom Spielen unter Schwarzlicht, sondern auch von der besonderen 3D-Optik überzeugen

Fotos Jürgen Bach

Wichtige zum Spiel und zur Anlage erklärt. Das „UFO“ hat noch einen Vorteil. „Wir können durch das „UFO“ die Besucheranzahl regulieren, welche die Anlage betreten“, erklärt Teis. „Im Schnitt betreten alle 15 Minuten 12 Personen die Anlage. Damit haben wir auch genügend Abstand zwischen den Gruppen, damit die Bahnen frei sind und niemand warten muss.“ Nach dem zweiminütigen Flug mit dem „UFO“ darf auch ich

endlich die Anlage betreten. Zuerst fällt mir die Dunkelheit auf, doch dann blickt man sofort auf die wunderschön bemalten Wände und die leuchtenden Bahnen. Meine Gruppe und ich spielen uns durch alle Bahnen in den insgesamt drei verschieden gestalteten Räumen. Man beginnt in der Unterwasserwelt, dann geht's weiter in den Zauberwald, anschließend kommt man in den Superheldenraum, der mit Abstand den besten 3D-Effekt hat. Zum Schluss endet man wieder in der Unterwasserwelt.

„Der Zauberwald ist eine Homage an die Region“, erklärt Teis, „das Schloss ist das Ludwigsburger Schloss und der Wald mit den verschiedenen Motiven ähnelt dem Märchengarten im Blühendem Barock. Die Künstler hatten alle Freiheiten. So kam es auch zu dem Superheldenraum. Die Künstler überzeugten mich von der Idee und ich habe sie keineswegs bereut!“ Neben dem Erlebnis des Minigolfspielens unter Schwarzlicht ist auch der Service, den Thomas Teis und sein Team bieten sehr ansprechend. Jede Gruppe bekommt einen Getränke-Caddy, auf dem man seine Getränke abstellen und durch die ganze Anlage mitnehmen kann. Zudem werden verschiedene Snacks angeboten. Tickets kann man online auf der Homepage oder telefonisch im Vorfeld reservieren. Auch Gruppen- oder Familien-Specials bietet Teis an. Hierfür darf man sich gerne per Mail oder auch telefonisch an ihn wenden.

„Simigolf“ in Asperg ist allerdings nicht seine einzige Anlage. 2017 eröffnete er mit einem Freund zusammen das „Simigolf“ in Schwäbisch Gmünd. Das Prinzip ist dort dasselbe, nur die Motive an den Wänden und auf den Bahnen unterscheiden sich etwas. Der Spaß ist allerdings derselbe. Wer nun auch Lust bekommen hat Minigolf in Schwarzlichtatmosphäre zu spielen, der ist im „Simigolf“ in Asperg und in Schwäbisch Gmünd herzlich willkommen. *Stefanie Schindele*

»DER ZAUBERWALD IST EINE HOMAGE AN DIE REGION.«

Thomas Teis

Weitere Infos unter www.simigolf.de

GEWINNSPIEL

LEO*AKTIV* verlost 2 Familien Specials mit 2 Erwachsenen- und 2 Kindertickets

Beantworten Sie einfach folgende Frage: ***Wie viele unterschiedliche Räume gibt es im „Simigolf“ Asperg?***

Antworten bitte per E-Mail an gewinnspiel@leoaktiv.de oder per Post an LEO*AKTIV*, Dieselstraße 11, 71277 Rutesheim. Einsendeschluss ist der 13. August. Ihre Daten werden nicht gespeichert. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Höfinger Thomas Teis in seinem Simigolf.

Faszinierende Jäger

FALKNEREI SCHÜTZT EULEN UND ANDERE GREIFVÖGEL

Das besondere Erlebnis im Sommer verspricht die Garuda Falknerei in Weil im Schönbuch. Neben Flugshows bietet sie die Chance, zu lernen wie mit Tieren ein Vertrauensverhätlnis eingegangen wird.

Über die Charaktereigenschaften der Vögel weiß Inhaberin Vanessa Müller bestens Bescheid. Sie hat sich 2013 selbstständig gemacht und in Weil im Schönbuch niedergelassen. „Bei uns geht alles auf Anmeldung - so gut wie jeden Tag“, sagt Vanessa Müller. Egal, ob man sich für eine Stunde, einen halben oder gar ganzen Tag entscheidet: Die gut 30 Greifvögel und Eulen, die Vanessa Müller beherbergt, ermöglichen den Blick auf die Faszination der fliegenden Jäger. Beliebt sind daher die Dienste Müllers vor allem im Rahmen von Kindergeburtstagen und bei Schulklassen. Im Laufe der Jahre hat sich Vanessa Müller viele Arbeitsfelder angeeignet. Das kam ihr während der trostlosen Pandemie-Zeit entgegen. „Da haben wir uns mit der Schädlingsbekämpfung über Wasser gehalten“, räumt sie ein. Bei Kindern und Schülern ist ihr wichtig, dass viele Informationen lange im Gedächtnis bleiben. „Vielen ist vielleicht nicht bekannt, dass Vögel die meiste Zeit nur stehen und sich nicht bewegen“, erklärt Müller. „Und Eulen beispielsweise sind auch tagsüber aktiv.“ Die unterschiedlichen Charakterzüge bilden ein weiteres Element der Faszination. Einige Arten mögen keine Berührungen, andere lassen sich gerne kraulen. Die Beziehung zwischen Mensch und Tier ist bei Vögeln wiederum anders angelegt als bei Pferden oder Hunden. „Der Vogel muss Lust darauf haben. Den kann ich nicht am Zügel ziehen.“ Vertrauen ist also die Basis, für das Vanessa Müller jeden Tag hart arbeiten muss. „Ich versuche, das Training so zu gestalten, dass der Vogel Interesse hat. Dadurch, dass kein Abhängigkeitsverhältnis aufgebaut werden kann, ist das der größte Vertrauensbeweis.“ Den Jagdtrieb lassen sich die Greifvögel und Eulen ohnehin niemals austreiben. „Ein Vogel wird nie verlernen zu jagen“, unterstreicht Müller.

»EIN VOGEL WIRD NIE VERLERNEN ZU JAGEN.«

Vanessa Müller

Zu den über 30 Vögeln der Garuda Falknerei gehören Eulenarten, Adler, Bussarde, verschiedene Falkenarten und auch ein kleiner Geier. Zu den unterschiedlichen Charakteren nennt Vanessa Müller zwei Beispiele. „Adler sind sehr schnell eifersüchtig aufeinander und bekommen dann schlechte Laune. Wenn Falken keine Lust haben zu fliegen, lassen sie sich von anderen motivieren. Und solange es bei Geiern nicht ums Essen geht, sind sie die kuscheligsten Tiere der Welt. Aber beim Essen schalten sie den Verstand aus. Das geht so weit, dass sie sich ums Essen prügeln. Zudem haben sie ein gutes Gedächtnis und sind nachtragend.“

Schon seit 16 Jahren widmet sich Vanessa Müller der Falknerei. Nach dem Erwerb des Jagdscheins hat sie die Qualifikation zur Falknerin erworben. Nach einigen Jahren in verschiedenen Falknereien hat sie 2013 den Schritt in die Selbstständigkeit gewagt. Da sie aus der Gegend stammt und diese nicht verlassen wollte, ergab sich die Möglichkeit auf den Standort in Weil im Schönbuch. „Ich hätte nie gedacht, dass es sich so entwickelt wie jetzt“, ist sie dankbar. Neben den zahlreichen Angebote rund um die Falknerei ist sie mit ihren Tieren auf Mittelalter-Veranstaltungen, Hochzeiten, Firmenfeiern und Geburtstagen ebenfalls gern gesehenes Highlight. *Matthias Haug*

Mehr unter **www.garuda-falknerei.de**

FOTO Jürgen Bach

Ihre Experten in der Region für Verkauf und Vermietung von Wohn- und Gewerbeimmobilien

IVS Immobilien-Vertriebs GmbH

Jahnstr. 1
71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 / 6177
info@ivs-region.de
www.ivs-region.de

IVS

FISCHER
TRAURINGE
SINCE 1919

Diamantfachmann
Uhrmachermeister
Juwelengoldschmied
Söhnle

Seehausstraße 4-6 · 71299 Wimsheim
Tel. (0 70 44) 4 17 17 · info@juwelier-soehnle.de
www.juwelier-soehnle.de
UHREN · SCHMUCK · JUWELEN · PERLEN · TRAURING-STUDIO

Familien auf Entdeckertour

AUSSICHTSERLEBNIS IM NATURPARK SCHÖNBUCH

Ein kleines Abenteuer vorzugsweise für Familien kombiniert mit dem Schönbuchturm bietet die neueröffnete rund 8 Kilometer lange „Land.Tour 8“. Sie ist eine mittelschwere Familientour mit einer stärkeren Steigung zum Schönbuchturm, die aber bei rutschigen Wegverhältnissen umgangen werden kann.

Vom Startpunkt an den Krebsbach-Stuben in Gärtringen-Rohrau wird auf Pfaden und Wegen am Wasser entlang, durch den Wald und steil bergauf zum Aussichtsturm gewandert. Alternativ kann auch am Naturfreundehaus Herrenberg begonnen werden. Klein und groß können dabei viele spannende Themen entdecken und wer aufmerksam ist, findet „Land-Art“ von Susanne Immer am Wegesrand und kann sich von ihrer Kunst inspirieren lassen. Bei dieser speziell für Familien konzipierten Tour haben die Macher an nützliche „Helferlein“ gedacht, damit die Wanderung nicht langweilig wird und die Kids gut unterhalten werden.

An den Startpunkten gibt es gegen eine kleine Gebühr einen mietbaren Bollerwagen. Eine Vorab-Reservierung wird dringend empfohlen. Das extra geschaffene „natur.nah EntdeckerDuo“ macht die Runde für Kinder interessant. Landrat Roland Bernhard warb bei der Vorstellung: „Für Kinder ist eine kleine Wanderung doch viel interessanter, wenn sie dabei etwas entdecken können“. Das „natur.nah EntdeckerDuo“ besteht aus einem EntdeckerBeutel und einem passenden EntdeckerBüchlein und kann vor Ort für 9,90 Euro in der Gastronomie am Weg erworben werden. Mit diesen beiden Utensilien wird die Runde für Kids noch interessanter, denn jetzt nimmt der „Sandmann aus Rohrau“ die Kinder mit zu den Themenbereichen Wasser, Wiese, Wald, Turm und Kunst. Er kennt sich hier super aus und gibt Natur-Entdecker-Tipps. Im EntdeckerBeutel befindet sich das richtige „Handwerkszeug“ in Form von Becherlupe, Bleistift, Multifunktionstuch, 1 Meter Jutegarn, Seifenblasen und Silbersand aus der Sandmühle Rohrau (nach Verfügbarkeit) für die Entdecker. Als Lerneffekt wird der rücksichtsvolle Umgang mit der Natur angestrebt. Der Krebsbach ist ein wertvoller Lebensraum für den Steinkrebs. Früher gab es ihn in fast allen kleineren Bächen, inzwischen ist er aber so selten geworden, dass er geschützt werden muss. Um die kleinen Steinkrebse zu schützen, sollten die Entdecker nur an der in der Landkarte/Schatzkarte gekennzeichneten Stelle an und ins Wasser gehen.

»FÜR KINDER IST EINE KLEINE WANDERUNG DOCH VIEL INTERESSANTER, WENN SIE DABEI ETWAS ENTDECKEN KÖNNEN.«

Beim Quiz winkt eine kleine Belohnung in der Gastronomie vor Ort. Gastronomisch laden die Krebsbach Stuben in Gärtringen-Rohrau (www.sv-rohrau.de/wp/krebsbach-stuben) und das Naturfreundehaus Herrenberg (www.nfh-herrenberg.de) zum Besuch ein. Die Bollerwagen können dort nur während der Öffnungszeiten ausgeliehen werden. *Alfred Kauffmann*

Alle Infos zur Wanderung und weitere Verkaufsstellen des „natur.nah EntdeckerDuos“ unter **www.schoenbuch-heckengaeu.de/tipp/landtouren/land-tour-8/**

Machen Sie einen Termin mit uns aus!
dk
danz
küchen
Freude am Leben!
Freude am Kochen!
... in Ihrer neuen Traumküche.
dk danz küchen · Gröninger Straße 20 · 71254 Ditzingen
www.danz-kuechen.de · Telefon 07156 48 00 628

PROPRIO®gefräst.schmerz
Sensomotorische Einlagen stimulieren Ihre Muskulatur
© Springer 2013
SENSOMOTORISCHE EINLAGEN STIMULIEREN IHRE MUSKULATUR
✓ Muskeln stärken ✓ Leistung steigern
✓ Verletzungen vermeiden
LAUFLABOR · SENSOMOTORIK-STUDIO
SENSOMOTORIK-THERAPEUT
GANG ANALYTIKER
TÜV AUSTRIA
IHR SANITÄTSHAUS
FÜNFER
Technische Orthopädie
71263 Weil der Stadt Stuttgarter Str. 30 · Tel. (0 70 33) 64 16 · Fax 80 678
71272 Renningen Goethestr. 1 · Tel. (0 71 59) 90 20 10 · Fax 90 20 11
www.fuenfer-sanitaetshaus.de

URLAUBSZIEL 2021: MEIN GARTEN!
Bei uns finden Sie alles für Garten, Balkon & Terrasse.
GARTENMÖBEL
GARTENHÄUSER
SONNENSCHUTZ
GRILLS & ZUBEHÖR
hagebau
hagebau bolay
RUTESHEIM Dieselstraße 11
DITZINGEN Dieselstraße 18
www.hagebau-bolay.de

Glücksmomente in der Glücksgemeinde Schömberg...

„Secret Garden"

Die Formenwelt des Bildhauers
René Dantes
Kurpark Schömberg

Aussichtsturm Himmelsglück:
Durchatmen. Weit blicken. Glücklich sein!

und vieles mehr...

Zum Glück nach SCHÖMBERG

Touristik & Kur Schömberg : Lindenstr. 7 : 75328 Schömberg : touristik@schoemberg.de : www.schoemberg.de : Tel. 07084 14 444

RAIBLE Solar GmbH

Dieselstraße 6 · 71277 Rutesheim
Tel. 0 71 52 / 3 19 99-57
Fax 0 71 52 / 3 19 99-58
eMail info@raible.solar

Unsere Partner:

SOLARWATT® FACHPARTNER
solaredge
sonnen
Heckert Solar energy meets quality
LG PRO Solar Partnerprogramm Autorisierter Partner
LG

Beratung · Planung · Verkauf · Montage · Gutachten

www.raible.solar

Stadtführung auf drei Rädern

GÄSTE LERNEN MARBACH VON EINER ANDEREN SEITE KENNEN

Christa Schultheiß bietet seit sechs Jahren Tuk-Tuk-Touren durch Marbach an. Ihren Gästen will sie einen Blick hinter die Kulissen der berühmten Schillerstadt vermitteln.

Zum Einstieg stellt Christa Schultheiß ihren Gästen immer die gleichen zwei Fragen: „Woher kommt ihr?“ und „Was wisst ihr über Marbach?“ Nach der Antwort folgt der nächste Einstieg – der in das Tuk-Tuk, in dem Schultheiß Touristen und andere Besucher durch Altstadt und Weinberge tuckert. „Ein Fuß hier, ein Fuß da“, weist die 52-Jährige vor Beginn der Fahrt ein, „nicht zu hoch reingehen“, „aufpassen beim Einsteigen“. Schultheiß erklärt ihren Mitfahrern alles genau, nicht nur zum Start, sondern auch während der Tour in ihrem Tuk-Tuk durch Marbach. Sie biete „Stadtführungen auf drei Rädern“ an, sagt sie. Und wer mit dem Einstieg diese kleine Hürde überwunden und sich mit gesenktem Kopf auf den überdachten Sitz des Elektrogefährts geschwungen hat, den erwarten bis zu zwei entspannte Stunden, gespickt mit vielen Informationen über die Stadt am Neckar. Die hat neben dem berühmten Schiller natürlich noch viel mehr zu bieten, und genau darauf konzentriert sich die Fremdenführerin - auf die dekorierten Blumenkübel und Schwätzbänkchen am Gassenrand, die Kleinode in Hinterhöfen, die liebevoll hergerichteten Läden, die besonderen Geschichten in Museen. Schultheiß zeigt ihren Gästen Gebäude, die früher Scheune waren und heute Wohnhaus sind; sie erzählt von privat betriebenen kleinen Geschäften in den Holdergassen, mit Zimmerdecken, die höchstens zwei Meter hoch seien. „Ich empfehle immer: Einfach reingehen, da steckt viel Liebe und Kreativität drin.“ Schultheiß kennt die Familiengeschichten am Wegesrand, etwa die von Dieter Baader, der im Ruhestand zum Bierbrauer wurde und in der mittleren Holdergasse Besuchern Selbstgebrautes einschenkt. Sogar zu dem Bier-Spruch an der Hauswand von Baaders Scheuer weiß Schultheiß etwas zu erzählen – der Satz stammt von Schiller, der kein ausgewiesener Wein-Fan war: „Mit mehr Vergnügen trinke ich Bier.“ Apropos Haus: Das auf der linken Gassenseite, in dem geschlafen, gewaschen und gegessen wurde, ist niedriger als die gegenüberliegende Brauerei, „weil Wirtschaftsgebäude in früheren Zeiten wichtiger waren als Wohngebäude“, wie Schultheiß erklärt.

Foto: Lisa Gatzemann

Christa Schultheiß am Steuer ihres feuerroten Tuk-Tuks

»ICH WILL DIE KLEINEN GESCHICHTEN DIESER STADT ERZÄHLEN, HINTER DIE KULISSEN UND IN DIE ECKEN SCHAUEN, DAS ZEIGEN, WAS MAN NICHT AUF DEN ERSTEN BLICK SIEHT.«

Christa Schultheiß

Die Stadtführerin fährt ihre Gäste auch am Schmuckgewölbe von Doris Zell vorbei, über Kopfsteinpflaster tuckert das Dreirad dann zum Göckelhof, zu „kleinen und feinen Museen“, die es in der Altstadt gebe, das neu eröffnete Fritz Genkinger Kunsthaus beispielsweise sei „unglaublich schön“. Schultheiß vergisst auf ihren Fahrten auch nicht die Holdergassen-Katzen zu erwähnen, die an heißen Sommertagen träge in der Sonne sitzen. Diese Tiere sieht sie oft auf ihren Touren, manchmal liegen sie schlafend mitten auf der Straße. Die Zweibeinerin steigt dann aus und trägt den Vierbeiner sachte aus dem Weg.

Tierische Gassenbewohner, Läden und Museen, Antiquariat, vegetarisches Restaurant und ein Geschäft für Mofas - Schultheiß‘ Tuk-Tuk-Gäste lernen Marbach von einer anderen Seite kennen, einer Seite, die vielen unbekannt ist. „Ich will die kleinen Geschichten »

Fahrt durch Marbachs Altstadt: Das Tuk-Tuk in einer der malerischen Holdergassen

Fotos: Lisa Gatzemann

dieser Stadt erzählen, hinter die Kulissen und in die Ecken schauen, das zeigen, was man nicht auf den ersten Blick sieht. Ich will den Leuten mein Marbach präsentieren." Kleine Geschichten – dazu gehört auch die, wie Genkinger aus einem Pistolenlauf einst eine Flöte fertigte. Solche Details gefallen Schultheiß, die will sie weitergeben. Die große Geschichte, für die Marbach international bekannt ist, behält sie aber auch im Blick: Am Schiller-Geburtshaus fährt die 52-Jährige mit ihren Gästen natürlich auch vorbei. Mit all den täglichen Beobachtungen, Begegnungen, Gesprächen erkennt und erfährt auch Schultheiß immer wieder Neues – wovon wiederum ihre Gäste profitieren: Wer mehr weiß, kann ihnen mehr erzählen. Ihre Tuk-Tuks – sie hat ein rotes und ein schwarzes – seien „ein Türöffner, man kommt darüber ins Gespräch, man schwätzt und hört so Geschichten, die nicht in der offiziellen Stadtchronik stehen".

Schultheiß hat sich die Stadtgeschichte autodidaktisch angeeignet – die Gründung im frühen Mittelalter, die Ansiedlung von Gerbern, Tuchmachern und anderen Handwerkern, der große Brand im Jahr 1693, die Historie der spätgotischen Alexanderkirche. Das Gotteshaus markiert in Schultheiß' Tuk-Tuk-Touren eine Art Grenze – sie passiert es, wenn sie

mit ihren Gästen von der Altstadt in die Weinberge fährt. Durch die darf sie mit einer Sondergenehmigung tuckern – gerade Menschen, die nicht so gut zu Fuß sind, können die Wege zwischen den Rebstöcken und Streuobstwiesen als Tuk-Tuk-Insasse dann doch absolvieren.

Unter ihren Gästen seien oft ältere Leute, viele Kinder würden ihre Eltern zu einer Tuk-Tuk-Fahrt einladen: „Ein solches Geschenk bleibt im Kopf", sagt Schultheiß, während sie an einer passenden Stelle im Grünen Gas gibt – ihr Gefährt auf drei Rädern kann maximal 45 Stundenkilometer schnell werden. Meist tockelt es aber in zügiger Gehgeschwindigkeit voran; und wenn sie in einer der malerischen Holdergassen Zentimeter an Blumen und Weinpflanzen vorbeifährt – so nah, dass man „im Detail sehen kann, wie die Trauben ansetzen" -, stoppt sie ihr Gefährt gern auch mal.

Schultheiß bietet Touren am Abend Richtung Sonnenuntergang an, sie veranstaltet Fahrten, auf denen ein Quiz gelöst wird, sie verbindet Stadtgeschichte mit Kulinarik, wenn sie Touren mit Wein und Knabbereien veranstaltet. Nur eins kommt nicht in die Tüte, besser: in ihr Gefährt - für Gäste, die sich betrinken, ist die Fahrt schnell zu Ende. Die Stadtführerin, die vorne im Fahrerhaus sitzt, ist über Mikrofon und Lausprecher mit ihren im Fond sitzenden Gästen verbunden.

Schultheiß tuktukt seit Frühjahr 2015 durch Marbach, in der Regel zwischen April und Oktober. „Tourismus ist mein Ding", sagt die gelernte Reiseverkehrskauffrau, die viele Anekdoten erzählen kann. Sie erzählt von ihrem bisher ältesten Fahrgast, einer 98-jährigen Frau (Schultheiß: „Ich bin stolz darauf, dass ich sie fahren durfte"); von dem Vater und seiner Tochter, die extra wegen des dreirädrigen Autos aus Hamburg nach Marbach reisten („Solche Tuk-Tuks gibt es sonst eigentlich nur in Asien"); von der Dame aus Wien, die steif und fest behauptete, Marbach sei keine Stadt, sondern ein Dorf.

Ganz sicher aus der Stadt kommen Dorothee und Karl Jopp – das Ehepaar hat in seinem Wohnort München per Internet eine Tuk-Tuk-Fahrt gebucht, bevor sie zum Verwandtenbesuch, zu Elfriede Wagner, nach Marbach aufbrachen. Jetzt, an diesem sommerheißen Samstagvormittag, geht es los. „Was wisst ihr über Marbach?", fragt Schultheiß, die mit allen Gästen gleich per Du ist – auf eine so selbstverständliche Art, dass es nicht komisch wirkt, obwohl man sich fremd ist. „Ihr müsst euch anschnallen" und „aufpassen beim Einsteigen" sagt Schultheiß noch – und schon tuckert das Gefährt auf drei Rädern Richtung Holdergassen. *wdr*

GEWINNSPIEL

LEO*AKTIV* verlost 2x2 Karten für eine Tuk-Tuk-Quiz-Tour

Beantworten Sie einfach folgende Frage: ***In welcher Stadt fahren die Tuk Tuks von Christa Schultheiß?***

Antworten bitte per E-Mail an gewinnspiel@leoaktiv.de oder per Post an LEO*AKTIV*, Dieselstraße 11, 71277 Rutesheim. Einsendeschluss ist der 13. August. Ihre Daten werden nicht gespeichert. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

WIR FÜR SIE!

In Ditzingen & Umgebung.

- Home Entertainment & smarte Wohnwelten
- Netzwerktechnik & Softwareinstallation
- Meisterwerkstatt & Reparaturservice

media@home Stütz

Radio Stütz GmbH • Hirschlander Straße 2 • 71254 Ditzingen
T 07156 / 96 46 60 • info@mediaathome-stuetz.de • www.mediaathome-stuetz.de

PAULUS

Sindelfingen-Maichingen

KULTUR. SPORT. HEIMAT.

10 moderne Eigentumswohnungen

Beratung nach Vereinbarung
Elisabeth-Selbert-Straße 12

Balkone, Terrassen, Aufzug, Tiefgarage
Effizienzhaus 55, EUR 18.000,- Tilgungszuschuss

72 bis 133 m², ab EUR 429.900,-

Wiernsheim

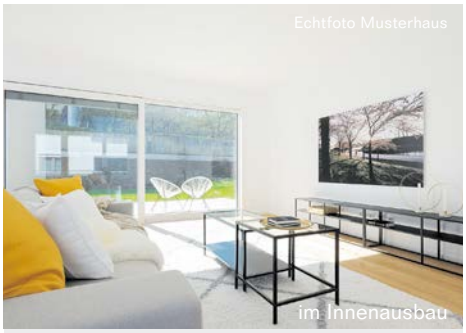
GOLDENE JAHRE. MITTEN DRIN.

Seniorenwohnungen mit und ohne Betreuung

Beratung Mi. 28.07.21, 11 bis 12 Uhr
Kronengasse und Hindenburgstraße

Loggien, Terrassen, Aufzug, Tiefgarage
Effizienzhäuser 55, EUR 18.000,- Tilgungszuschuss

50 bis 119 m², ab EUR 251.900,-



Weissach

KAUFEN. EINZIEHEN. WOHLFÜHLEN.

Große und moderne Einfamilienhäuser

Besichtigung nach Vereinbarung
Aidenbergsteige 9+11+13

schöne Terrassen und Gärten, Tiefgarage
Effizienzhäuser 55, EUR 18.000,- Tilgungszuschuss

211 bis 217 m², ab EUR 839.000,-

Paulus Wohnbau GmbH **www.paulus-wohnbau.de** **Telefon 07144 889830**

Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.

Im Leben gibt es nicht nur A oder B, sondern auch V wie Vielfalt, die du jetzt entdecken kannst – direkt bei dir um die Ecke! Komm einfach zum Autohaus Putzlacher und lass dich inspirieren von der Kia Sportage Black Edition sowie vielen weiteren faszinierenden Kia Modellen, die dich durch ihre innovativen Technologien und ihr modernes Design bewegen. Starte zu einer unverbindlichen Probefahrt, die dich bestimmt genauso begeistert wie die attraktiven Angebote und die 7-Jahre-Kia-Herstellergarantie*, das Kia Qualitätsversprechen.

Autohaus Putzlacher

Hutwiesenstraße 19 | 71106 Magstadt | Tel.: 07159 / 42325 | Fax: 07159 / 946977 | www.autohaus-putzlacher.de

* Max. 150.000 km Fahrzeuggarantie. Abweichungen gemäß den gültigen Garantiebedingungen, u. a. bei Batterie, Lack und Ausstattung. Einzelheiten unter www.kia.com/de/garantie

Gesundes Vergnügen

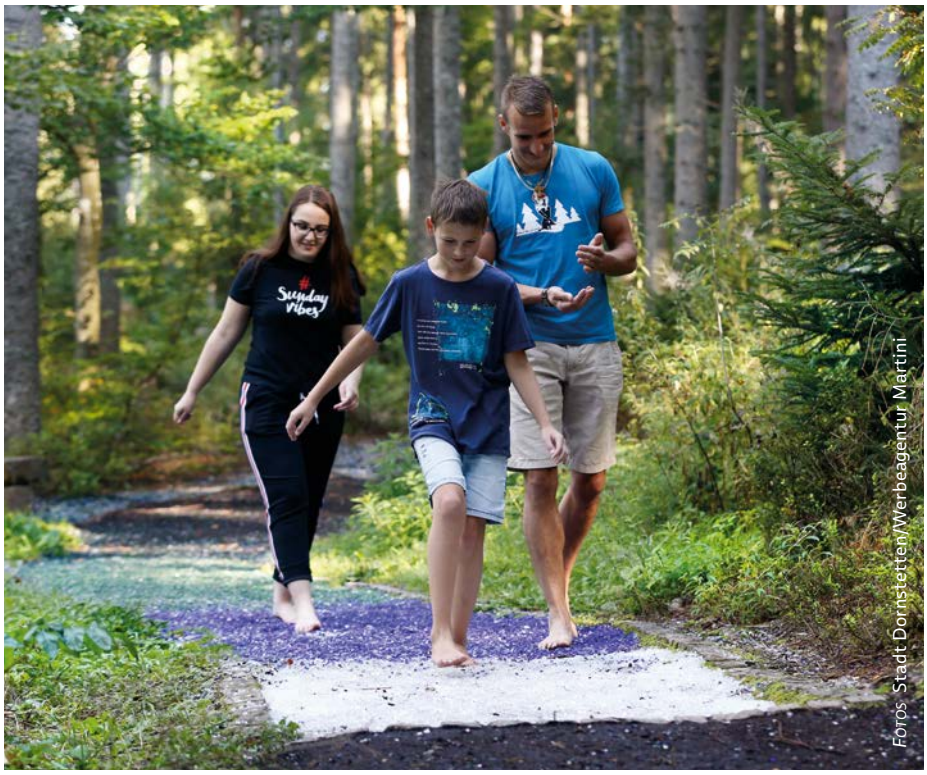
NATURERLEBNIS BARFUSSPARK FÜR IHRE SINNE UND FÜSSE

Der Barfußpark in Dornstetten-Hallwangen (zwischen Horb und Freudenstadt gelegen) bietet für Jung und Alt den besonderen Kontakt zur Natur. Darüber hinaus ist Barfußlaufen sogar sehr gesund.

Schon die Anfahrt lohnt sich: Die landschaftliche Pracht der Schwarzwald-Regionen ist ein Grund mehr, die Gefilde vor der eigenen Haustür, kaum eine Autostunde vom Altkreis Leonberg entfernt, genauer zu betrachten. Beim beschaulichen Hallwangen, einem Ortsteil von Dornstetten bei Freudenstadt, liegt der Barfußpark. Eine Strecke von 2,4 Kilometern durch den Wald mit vielen liebevoll aufbereiteten Stationen sowie unterschiedlichen Belägen: Kies, Glasscherben, Holz, Lehm. Und natürlich der Boden des Waldes und Gras. Ein Riesentrampolin, eine Seilpyramide und der Wassererlebnisspielplatz runden das Angebot ab – und bieten genügend Möglichkeiten für alle Altersklassen zum Austoben. Abgesehen von vier Euro Parkplatzgebühren für drei Stunden ist der Besuch des Barfußparks kostenlos. Zur Erhaltung des Parks darf jedoch eine Spende von zwei Euro entrichtet werden – oder mehr. Über das Preis-Leistungs-Verhältnis braucht man also nicht mehr zu diskutieren.

Nachdem man sich an den Schließfächern der Socken und Schuhe entledigt hat, sind bereits die ersten Barfußschritte eine Wohltat, insbesondere im Sommer. Über den Weg zum Spielplatz über eine Lichtung geht es auf Gras, Naturboden und Holz in den Wald. Die Abkühlung der Bäume, die frische Luft und die befreiende Verbindung der Füße zum Boden sorgen für erste Entspannung. Im wahrsten Sinne über Stock und Stein führt der Rundgang immer wieder über wechselnde Bodenbeläge. Spannend für die Kinder sind vor allem die blau leuchtenden Glasscherben – aber keine Angst: Es passiert nichts. Im Gegenteil, es ist ebenso eine Wohltat. Nicht umsonst weisen die Betreiber auf die gesundheitsfördernde Wirkung des Parks hin. „Barfuß gehen ist gesund und zeigt medizinisch viele positive Wirkungen. Bei niedrigem oder hohem Blutdruck, partiellen Durchblutungsstörungen, Krampfaderleiden, schwachen Abwehrkräften und psychischen Erschöpfungszuständen." Für alle, die etwas mehr wollen, als „nur" durchzulaufen, gibt es Angebote wie Heilkräuterwanderungen, auch in Form von Eltern-Kind-Wanderungen „Das grüne Klassenzimmer." Oder auch Gruppenführungen, bei denen alles rund um die Wirkung des Barfußlaufens nochmals genauer erläutert wird. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, Kindergeburtstage zu feiern. Und auch wenn explizit das Gelände ungeeignet für Rollstühle ist, gibt es auf individuelle Anfrage Führungen für Menschen mit Behinderungen.

BARFUSS GEHEN IST GESUND UND ZEIGT MEDIZINISCH VIELE POSITIVE WIRKUNGEN.



Fotos: Stadt Dornstetten/Werbeagentur Martini

Ein Tag im Barfußpark ist genau das Richtige für Menschen aller Altersklassen, die Gesundheit, Bewegung und Spaß miteinander verbinden möchten. Hier ist Spaß für die ganze Familie garantiert. *M. Haug*

Mehr unter **www.barfusspark.de**

Das Laufen auf verschiedenen Untergründen ist ein Fest für die Sinne

Seit über 70 Jahren:
Maier hält Sie mobil!

IST IHR
AUTO FIT FÜR
DEN URLAUB?

Gehen Sie sorglos auf die Reise mit Maier's **URLAUBS-CHECK!**

Der Urlaubs-Check
19,00 €*
*zzgl. Material

THULE SWEDEN
KONZEPTPARTNER

Ford-Neuwagen
erstklassige „Gebrauchte"
Unfallreparatur
Meisterwerkstatt
Finanzierung & Leasing
Reparaturen aller Fabrikate

autohaus maier
fahrzeuge mit meisterservice
Ford

Beim Brückentor 5 · 70839 Gerlingen
Tel. (0 71 56) 2 24 55 · Fax (0 71 56) 4 95 91
www.autohaus-maier.com

Sie sehen nur die Spitze des Eisberges?
Unsere Tätigkeiten reichen viel weiter.

Geben Sie Ihr Eigentum in erfahrene Hände und profitieren Sie bei Fragen zum Thema Immobilie von unserem Know-How:

- Professionelle Marktpreisermittlung
- Verkauf / Vermietung
- Fachmakler für Erbschaftsimmobilien

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme:

Christian Degl Verkaufsleiter Immobilien
Römerstraße 35 ▪ 71229 Leonberg
E-Mail: christian.degl@wuestenrot.de

Sofort-Info: 07152 338880

wohnen heißt **wüstenrot**
Wüstenrot Immobilien

Schnell & bequem
IN DIE STADT?

oder doch die große
TOUR DURCH DIE BERGE?

Wir haben für jeden das
PASSENDE E-BIKE!

Beim Brückentor 5
70839 Gerlingen
Telefon (07156) 2 77 92
zweiradhaus-maier.com

maier ZWEIRADHAUS

Für trittsichere Entdecker

DURCH DIE WILDE XANDERKLINGE ZUR SCHATZTRUHE

FOTO Stadt Calw

Die Xanderklinge bei Holzbronn müsst ihr mal machen", beschrieb ein Bekannter das Ausflugsziel in der Nähe von Calw. Die Schlucht ähnelt charakterlich dem Monbachtal, ist aber schmaler, steiler, wilder und weniger erschlossen."

Nach der empfohlenen Internetrecherche bei www.krabba-nescht.de/xanderklinge/ machen wir, Samuel (8 Jahre), Mama Caroline und Opa Alfred uns auf den Weg und parken wie empfohlen am Friedhof in Holzbronn. Es ist heiß und wir sollen der Beschilderung mit der gelben Raute folgen. Um die Wanderung für Samuel nicht schon am Anfang ätzend langweilig werden zu lassen, wird er mit dem Suchen der kleinen Schilder beauftragt. Das beschert ihm in unregelmäßigen Abständen kleine aber motivierende Erfolgserlebnisse. Und beim Eintreten in den Wald wechselt die Schwüle in eine angenehme schattige Kühle. Dann die erste Unsicherheit. Ein Hinweisschild mit der Beschriftung Xanderklinge zeigt nach links - die Raute geradeaus weiter. Nach kurzer Beratung setzen wir unseren Weg nach der Raute fort und erreichen mit Trinkpause auf am Wegrand liegenden Baumstämmen stetig und teilweise in Serpentinen bergab die Talsohle. Jetzt müsste nach der Beschreibung der Weg mit einer blauen Raute gekennzeichnet sein. Bald entdeckt sie Samuel. Wir sind richtig und nach dem doch eintönigen Weg kann er es kaum erwarten bis ein Schild „Naturerlebnis Xanderlinge" wieder mit gelber Raute nach rechts jetzt auf schmalem Pfad bergauf zeigt. Er erhält klare Sicherheitshinweise, denn das bei starken Regenfällen herabschießende Wasser hat die Baumwurzeln an vielen Stellen freigespült und sind jetzt Stolperfallen. Deshalb: genau schauen, wo der nächste Tritt gesetzt wird. Das gilt auch für die an vielen Stellen nassen, teilweise moosbewachsenen Steine. Nicht überall zeigen Trittspuren die Wegführung und so sucht oft jeder seinen Weg entlang des Wasserlaufes oder viel interessanter beim Überqueren des Baches. So bleibt es nicht aus, dass Samuel sich seine Schuhe bei einem Fehltritt mit Wasser füllt und er dies lautstark mitteilt. Der Weg ist durch natürliche Hindernisse in Form von umgestürzten Bäumen abwechslungsreich, die Hände werden zeitweise als Hilfe benötigt und eine kleine Steilstufe kann nur durch das Hinaufziehen am Seil bewältigt werden. Beim Schild „Abgeschiedene Welt" ist dann der Weg in der Schlucht zu Ende. Es beginnt ein unter Naturschutz stehendes Waldbiotop. Wir haben uns bis hierher an eindrucksvoller, urwüchsiger Natur erfreut und respektieren sie, indem wir den Weiterweg außerhalb der Klinge fortsetzen. Der führt uns zu einer riesigen Überraschung, die wir Samuel im Vorfeld verheimlicht haben. Er entdeckt eine hölzerne Schatztruhe im Bach. Ungläubig steht er davor. Eine Schatztruhe mitten im Schwarzwald, im Bach und weit und breit keine Piraten. Seine Augen versprühen Neugierde und nach dem Nicken seiner Mutter öffnet er sie mit ihrer Hilfe. Keine Münzen! Keine Goldbarren! Was könnte es wohl sein? Das wird an dieser Stelle natürlich nicht verraten und darf von unseren Lesern selbst entdeckt werden. Hier verlassen wir die Klinge in Fließrichtung links und treffen eine freundliche Frau, die uns sogar noch eine Abkürzung zurück zum Friedhof zeigt. Ansonsten wären wir der Markierung weiter gefolgt und hätten Holzbronn noch durchqueren müssen. *A. Kauffmann*

DER WEG IST DURCH NATÜRLICHE HINDERNISSE IN FORM VON UMGESTÜRZTEN BÄUMEN ABWECHSLUNGSREICH UND DIE HÄNDE WERDEN ZEITWEISE ALS HILFE BENÖTIGT.

FOTO kf

EINFACH MAL RAUS.

Fotos: Andreas Sporn

Natur.Nah.

Schönbuch & Heckengäu

Alle Freizeittipps und einen digitalen Freizeitplaner mit vielen Rad- und Wandertipps finden Sie auf:

www.schoenbuch-heckengaeu.de

WOCHENENDE IST ENTDECKERZEIT

Natur.Entdecker.Touren

immer am 1. Sonntag im Monat
max. 2,5 h
begrenzte Teilnehmerzahl
Anmeldung erforderlich

Heckengäu-Naturführer e.V.

info@heckengaeu-naturfuehrer.de
www.heckengaeu-naturfuehrer.de

Die neue Sportwelt Leonberg

MODERNES VEREINSSPORTZENTRUM FÜR ALLE ERÖFFNET

Nach rund 18-monatiger Bauzeit konnte der SV Leonberg/Eltingen seine neue „Sportwelt Leonberg“ und die beiden neugebauten Sporthallen offiziell einweihen.

Fotos: Jürgen Bach

Nach den Musikstücken des Musikvereins Lyra Leonberg begrüßte der 1. Vorsitzende Dr. Michael Hager die Gäste. „Wir sind sehr sehr stolz“, formulierte er und blickte kurz auf den Entstehungsprozess zurück. Besonders auffällig war die finanzielle Punktlandung bei einem Projekt von knapp 13 Millionen Euro. Dank des ehrenamtlichen Bauteams wurde das Projektbudget nur um 2,2 Prozent überschritten. Manchmal hätten hervorragende Ideen der Planer von diesem Team allerdings auf ihre finanzielle Umsetzbarkeit überprüft werden müssen. Der Leonberger Oberbürgermeister Martin Georg Cohn sprach von einem „Meilenstein der Sportgeschichte“. Schon das Zusammengehen sei etwas Besonderes gewesen. Und nun diese Punktlandung, zeitlich und auch fast finanziell. An Dr. Michael Hager gerichtet versprach er angesichts vorhandener Differenzen: „Die Finanzen, das arbeiten wir auf und klären wir“. Die Zukunft der ehemals selbständigen Sportvereine TSG Leonberg und TSV Eltingen begann mit der langfristig vorbereiteten Fusion zum SV Leonberg/Eltingen, die dann zum 1. Januar 2018 vollzogen wurde. Parallel zu den mehrere Jahre dauernden Verschmelzungsvorbereitungen wurde ein Konzept zum Bau eines neuen Vereinssportzentrums an der Bruckenbachstraße in Eltingen entworfen. Nachdem der Gemeinderat den Bebauungsplan geändert hatte, konnte mit dem Bau begonnen werden.

DIE SPORTWELT IST EIN ORT, DER DIE BESONDERE GEMEINSCHAFTLICHE WOHLFÜHLATMOSPHÄRE EINES SPORTVEREINS BIETET.

Die Finanzierung ermöglichte der Verkauf des ehemaligen TSG-Geländes an der Jahnstraße in Leonberg an einen Investor zur Wohnbebauung. Auf rund 2 Hektar Fläche wird dort ein neues Wohnquartier entstehen.

Am neuen Standort entstanden nach den Abrissarbeiten eine dreiteilbare Zweifeldhalle, eine Trainingshalle für die Turner mit fest installierten Geräten und die „Sportwelt Leonberg“. Sie soll weit mehr als nur ein Fitness-Studio sein. In einem modernen Sportverein müssen sich alle Generationen zu Gesundheit, Bewegung und Begegnung zusammenfinden können. Bei modernsten Trainingsmethoden, Ausstattung und optimaler Betreuung durch qualifiziertes Personal soll die spezielle gemeinschaftliche Wohlfühlatmosphäre eines Sportvereins den Unterschied zu anderen Fitness Anbietern bilden. Dabei haben die Nutzer in der „Sportwelt“ die Möglichkeiten alleine, im Team oder in der Gruppe zu trainieren. Die Auswahl ist groß: Softwarebasiertes eGYM-Zirkeltraining mit digital abrufbaren Trainingsplänen, effektives Krafttraining und zum gemeinsamen Auspowern in der Gruppe Zumba, Fitmix oder Indoorcycling. Yoga verbessert die Beweglichkeit, löst Spannungen und hilft bei der Stressbewältigung und das Rehasport-Angebot fördert die Beweglichkeit auf Rezept.

Alfred Kauffmann

Kanzlei Winter & Koll.

Rechtsanwälte · Fachanwalt

Harald Winter
Rechtsanwalt

Erbrecht und Familienrecht
Privates Baurecht (inkl. Grundstücks- und Immobilienrecht)
Recht der Betriebe und Gesellschaften
Wohneigentumsrecht

Dietmar Breitling
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Arbeitsrecht und Sozialrecht
Straf- und Verkehrsrecht (inkl. Unfallabwicklung)
Vertragsrecht/-gestaltung
Mietrecht

Gerlinger Straße 4 · 71254 Ditzingen
Telefon 0 71 56 / 95 99 33 · Telefax 0 71 56 / 3 18 93
E-Mail: anwaltskanzlei-winter@t-online.de
www.anwaltskanzlei-winter.de

Baum wipfel pfad
Schwarzwald

HOCH
GEFÜHLE

auf dem Baumwipfelpfad
Schwarzwald

Mitten in der Natur
Grenzenlose Ausblicke
Ideales Tagesausflugsziel

Peter-Liebig-Weg 16, 75323 Bad Wildbad
baumwipfelpfade.de/schwarzwald

www.wiernsheim.de

KAFFEE
MÜHLEN
MUSEUM
wiernsheim

- mehr als 1000 der schönsten Kaffeemühlen aus unterschiedlichsten Epochen und Regionen
- Museums-Café
- Museums-Shop

Kaffeemühlenmuseum Wiernsheim · Marktplatz 21 · 75446 Wiernsheim
Telefon 07044 9156050 oder 0172 3783385 · E-Mail: info@kaffeemuehlenmuseum.de
Öffnungszeiten: Di., Do. und So. von 14.00 bis 18.00 Uhr sowie nach Voranmeldung für Gruppen ab 25 Personen, außerdem jeden 4. Dienstag im Monat Frühstück von 9.00 bis 12.00 Uhr
Eintritt Museum und Museums-Café: Tageskarte: 2,50 €, Jahreskarte: 4,00 €

LEOAKTIV Ausflugtipps
für Ihre Freizeitgestaltung

Bitte informieren Sie sich vorab im Internet über die aktuellen Bestimmungen der Ausflugsziele.

1 STADTFÜHRUNG IN NÜRTINGEN
Auf Hölderlins Spuren

Johann Christian Friedrich Hölderlin wurde am 20. März 1770 geboren. Seine Kindheit und frühe Jugend verbrachte er in Nürtingen; ebenso die Jahre 1801 bis 1804. In diesen Jahren befand er sich auf dem Höhepunkt seines Schaffens. Mehr Freiheit, mehr Menschlichkeit und mehr Schönheit – der Sprachkünstler versuchte in seinen Texten dies der Welt zu geben. Um das zu erreichen erfand er neue Worte und veränderte traditionelle Gedichtformen.
Am Sonntag, 10. September 2021 findet eine Stadtführung „Auf Hölderlins Spuren" in Nürtingen statt. Vom elterlichen Haus des Dichters führt die Route über Stationen in der Stadt und am Neckar in die literarische Abteilung des Stadtmuseums Dort wird die zweite Lebenshälfte Hölderlins, die sogenannte „Turmzeit" betrachtet. Anmeldung unter 07022 75-381 oder touristinfo@nuertingen.de

2 FREIZEITPARK RUTESHEIM
Hochseilgarten, Spielgolf und vieles mehr

Der Freizeitpark Rutesheim direkt an der Autobahnausfahrt Rutesheim bietet eine Fülle an Freizeitaktivitäten. Zur Minigolfanlage kamen in der Zwischenzeit Spielgolf, der Waldhochseilgarten Bogenschießen, Geocaching, Segway und Pedal GoKarts Schnupperkurse, Bogenschießen, Bungeetrampolin, Outdoor Escape Game und der Olympiade Wettbewerb mit Einzel- oder Teamwertung für Familien, Firmen, Schulen und Vereine hinzu. Das Erlebnisrestaurant Kraxl-Alm bietet eine unvergleichliche, urige Atmosphäre. Bei sommerlichen Temperaturen lockt der Biergarten nicht nur Besucher des Freizeitparks an. Alle Infos unter **www.freizeitparkrutesheim.de**

Foto Karin Rebstock

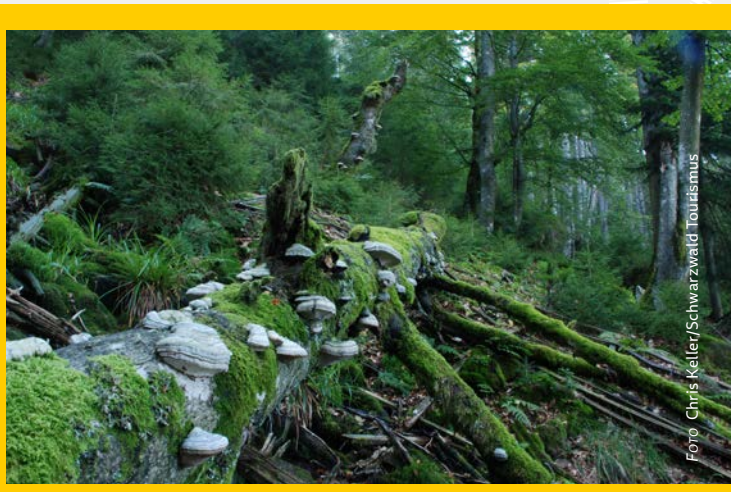


Foto Chris Keller/Schwarzwald Tourismus

3 NATIONALPARK AM RUHESTEIN
„Natur Natur sein lassen"

„Natur Natur sein lassen" lautet das Motto des Nationalparks Schwarzwald zwischen Baden-Baden und Freudenstadt. Hier darf der Wald wieder wilder werden und bietet deshalb den Zauber unberührter Natur, Inseln voller Ruhe fernab der Alltags-Hektik. Die Vielfalt an Biotopen bietet Lebensräume für eine Menge an Wildtieren. Am Ruhestein wurde im Oktober 2020 auf rund 900 m Höhe das Nationalparkzentrum eröffnet. Das barrierefrei gebaute und architektonisch an übereinanderliegende Totholzstämme erinnernde Gebäude bietet eine Fülle an Informationen: Dauer- und Wechselausstellung, interaktive Ausstellung, Veranstaltungen, Führungen. Tourentipps bereiten auf den Besuch des Nationalparks vor. Das Zentrum ist aber auch ein attraktives Tagesziel; besonders bei schlechtem Wetter. Infos unter **www.nationalpark-schwarzwald.de**

4 SWINGOLF IN RENNINGEN
Spielspass für Jung und Alt

Swingolf ist eine trendige Weiterentwicklung und Vereinfachung des Golfsports. Die Spieler benötigen keine Platzreife, die ganze Familie kann mitspielen und Swingolf ist erschwinglich. Gespielt wird auf Gras-Spielbahnen von 80 Metern bis maximal 300 Metern Länge in der vorgefundenen Landschaft. Ziel ist es, den Ball mittels eines Schlägers mit möglichst wenig Schlägen vom Abschlag in ein Loch zu befördern. In Renningen steht die schöne 18-Loch-Swingolf-Anlage „Natur Golf Kindler" in landschaftlich reizvoller Hügellage. Alle Infos zu Öffnungszeiten, Preisen, Events und Gruppenanmeldungen unter **www.swingolf-renningen.de**

MITSUBISHI MOTORS

Sofort verfügbar

Mitsubishi Outlander Plug-in Hybrid Basis 2.4 Benziner 99 kW (135 PS) 4WD, Systemleistung 165 kW (224 PS)

Unser Hauspreis[1]

nur 32.890 EUR

Abzüglich:
Mögliche staatliche Innovationsprämie in Höhe von 4.500 EUR kann zusätzlich beantragt werden.[2]

4 gute Gründe für den Mitsubishi Outlander Plug-in Hybrid

1. Viele Vorteile durch E-Kennzeichen
2. 5 Jahre Herstellergarantie und 8 Jahre Garantie auf die Fahrbatterie[3]
3. Benötigt im Schnellladeverfahren nur rund 25 Minuten für 80% Batterieladung
4. Bei Dienstwagen: **nur 0,5%** monatliche Besteuerung des geldwerten Vorteils

NEFZ (Neuer Europäischer Fahrzyklus) Messverfahren ECE R 101 Outlander Plug-in Hybrid Gesamtverbrauch: Stromverbrauch (kWh/100 km) kombiniert 14,8. Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert 1,8. CO_2-Emission (g/km) kombiniert 40. Effizienzklasse A+. Die tatsächlichen Werte zum Verbrauch elektrischer Energie/Kraftstoff bzw. zur Reichweite hängen ab von individueller Fahrweise, Straßen- und Verkehrsbedingungen, Außentemperatur, Klimaanlageneinsatz etc., dadurch kann sich die Reichweite reduzieren. Die Werte wurden entsprechend neuem WLTP Testzyklus ermittelt und auf das bisherige Messverfahren NEFZ umgerechnet.

1 | Der Mitsubishi Elektromobilitätsbonus i.H.v. 5.750 EUR wurde bereits in Abzug gebracht. Hierin ist auch der vom Automobilhersteller zu tragende Anteil am Umweltbonus enthalten. Genaue Bedingungen auf **www.elektro-bestseller.de**. **2 |** Die staatliche Innovationsprämie i.H.v. 4.500 EUR kann zusätzlich durch den Käufer beantragt werden, allerdings besteht kein Anspruch auf Genehmigung des Förderantrags durch das BAFA. **3 |** 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km bzw. 8 Jahre Herstellergarantie auf die Fahrbatterie bis 160.000 km, Details unter www.mitsubishi-motors.de/herstellergarantie

AUTOHAUS BAUER GmbH

Autohaus Bauer GmbH
Dieselstr. 13
70839 Gerlingen
Telefon 07156/21221
www.bauer-automobile.de

Foto Thermen & Badewelt Sinsheim

5 SAUNABOOT FREYA

Schwitzen im gläsernen Saunaboot

Das weltweit erste eigenständig fahrende Saunaboot ist die neue Attraktion in der „Thermen & Badewelt Sinsheim". Es gleitet mit einmaliger Panoramasicht und bis zu 25 Personen an Bord während der Räucherzeremonien über den Thermensee und verspricht eine rund 15-minütige Optimierung des Saunavorgangs. Inspiriert von der Saunakultur der Schweden, wo Saunen auf Boote oder Flöße bereits verbaut wurden, wurde das Boot für Sinsheim nun eigens als Sauna gebaut. Die Macher sind stolz, den Besuchern nun eine außergewöhnliche Sauna bieten zu können, die sich optimal in die vorhandene Architektur der Therme einfügt. Weitere Informationen unter **www.badewelt-sinsheim.de**

6 MODELLEISENBAHNANLAGE

Modelleisenbahn im Garten

Seit 45 Jahren baut Heinz Knodel an seiner Modelleisenbahnanlage rund um sein Haus in Sachsenheim-Hohenhaslach in der Rinnenstraße 31. Sie ist mit einer Größe von 300 Quadratmetern und 400 Schienenmetern bei laufendem Betrieb eine der größten im Land. Die Züge passieren auf ihren Fahrten von Heinz Knodel detailgetreu nach- und aufgebaute Bauwerke und Landschaften. (Plastik)-Menschen gehören ebenso zur Miniaturwelt wie die „echten" Eidechsen, die sich inmitten der nachgebauten Menschenlandschaft wohl fühlen. Besucher können die Miniaturwelt in Gang setzen, wenn sie einen Euro in einen Kasten am Gartenzaun stecken. Knodel bietet für Einzelpersonen und Gruppen Besichtigungen und Führungen nach Voranmeldung unter 07147-7489 an.

7 ABENTEUERPARK LICHTENSTEIN

Abenteuer zwischen den Baumwipfeln

Nur wenige Meter vom Schloss Lichtenstein entfernt können Mutige im Abenteuerpark Schloss Lichtenstein gesicherte Wege durch Bäume in Höhen von drei bis luftigen 18 Metern nehmen. Immer am Sicherungsseil fixiert warten auf Menschen ab dem 8. Lebensjahr zwischen den Plattformen Netzbrücken, schwankende Bohlen, schwingende Seile und Nervenkitzel. Mitbringen müssen sie Spaß an der Bewegung, etwas Mut, Kraft und etwas Ausdauer. Eine Besonderheit ist das Angebot zum Nachtklettern an bestimmten Terminen. Alle Infos **unter www.abenteuerpark-schlosslichtenstein.de**

Foto Europa-Park

NEUE WASSERWELT DES EUROPA PARKS
LEOAKTIV VERLOST 3 X 2 KARTEN

Vor den Toren des größten Freizeitparks Deutschlands steht seit 2019 Rulantica, die neue Wasserwelt des Europa Parks. Bei über 25 Attraktionen zieht es große und kleine Wassernixen nach Rust um sich in die Fluten zu stürzen.

Hierbei kommen Groß und Klein auf ihre Kosten. Neben den 17 Rutschen gibt es noch viele weitere Bereiche zum Erkunden. 2021 kamen drei neue Attraktionen dazu. Mit Svalgurok ist eine neue Outdoor-Rutschenwelt entstanden, die für jeden etwas zu bieten hat. Wen es eher unter Wasser zieht, der ist mit Snorri Snorkling VR (Virtual Reality) herzlich dazu eingeladen, in die Unterwasserwelt von Rulantica einzutauchen. Das in Europa einzigartige VR-Unterwasser-Erlebnis bringt sie in andere Welten und lässt sie den Alltag vergessen. Am neuen Snorri Strand können sich die jüngsten Besucher direkt im Schatten von Svalgurok an kleinen Rutschen ausprobieren oder auf dem besonders weichen Boden austoben. Auch die Außengastronomie lädt zum Verweilen ein. Besucher sollten sich vor dem Besuch auf www.europapark.de über die am Besuchstag geltenden Bestimmungen informieren und sich an ihrem Wunschbesuchstag anmelden.

UND SO EINFACH GEHT'S

Beantworten Sie einfach folgende Frage:
Wie heißt die neue Outdoor-Rutschenwelt in Rulantica?

Teilen Sie uns die Lösung per E-Mail an gewinnspiel@leoaktiv.de mit oder senden sie per Post an: LEO*AKTIV*, Dieselstr. 11, 71277 Rutesheim. Einsendeschluss ist ist der 13.08.2021
Ihre Daten werden nicht gespeichert. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

ANZEIGE

STADTWERKE DITZINGEN NEHMEN WEITERE LADESÄULEN IN BETRIEB

Im Mai 2018 wurde die erste öffentliche Ladestation für Elektrofahrzeuge auf dem Parkplatz am Schloss in Ditzingen in Betrieb genommen. Seither steigt die Zahl der Elektrofahrzeuge ständig.

Um genügend Ladestationen für den Ausbau der Elektromobilität bereitstellen zu können, erhöht die Stadtwerke Ditzingen (SWD) parallel dazu ihre Ladestationen im öffentlichen Raum. Nach den Säulen vor dem Kundenzentrum der SWD und im Stadtteil Heimerdingen an der Kreuzung Karlstraße/Hemminger Straße steht den E-Automobilisten nun Ladesäule Nummer vier in der Mittleren Straße in der Kernstadt zur Verfügung. Und der Ausbau geht weiter. Noch in diesem Jahr sollen Ladesäulen am Parkplatz Friedhof und Bert-Brecht-Straße in Hirschlanden und beim Tante-M Laden in Schöckingen sowie die erste Schnellladestation auf den Kundenparkplätzen des neu errichteten Netto-Marktes in Hirschlanden dazukommen. Die Inbetriebnahme ist im Herbst dieses Jahres geplant. „Unser Ziel ist es, Ditzingen umweltfreundlicher zu machen und die Elektromobilität zu fördern indem wir sie für die Ditzinger Bürger attraktiv gestalten. Die Akzeptanz der bereits zur Verfügung stehenden Ladesäulen zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Wir werden daher die Ladeinfrastruktur in Ditzingen kontinuierlich an die wachsenden Bedürfnisse anzupassen und weiter auszubauen“, betont Frank Feil, Geschäftsführer der SWD. Stromkunden der SWD können ab Juli eine SWD-Kundenkarte im Kundenzentrum erwerben und damit für günstige 24 Cent pro Kilowattstunde ihr Fahrzeug mit umweltfreundlichem StrohgäuStrom aufladen. Alle anderen Nutzer bezahlen 39 Cent/Kilowattstunde. Hinzu kommt für alle die Grundgebühr von 1,7 Cent pro Minute. Nutzer einer Fremdladekarte, die für das Roaming freigeschaltet ist, erhalten die jeweils hinterlegten Konditionen ihres Anbieters. Die neuen Service- und Öffnungszeiten des Kundenzentrums der SWD für persönliche Besuche sind jetzt Montag bis Donnerstag von 8 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 15 Uhr. Um die verstärkte Nutzung der Ladesäulen nicht zu behindern, bitten die SWD alle Nutzer, ihr Fahrzeug nur für den Ladevorgang auf den Parkplätzen für Elektrofahrzeuge zu parken.

»DIE AKZEPTANZ DER BEREITS ZUR VERFÜGUNG STEHENDEN LADESÄULEN ZEIGT, DASS WIR AUF DEM RICHTIGEN WEG SIND.«

Frank Feil, Geschäftsführer der Stadtwerke Ditzingen

Foto Karin Rebstock

8 SPIELZELT IN LEONBERG
Klettern, toben und viel Spaß

Das Spielzelt in Leonberg ist die neue Location für Familien mit Kindern bis zu 7 Jahren. Eine perfekte Kombination aus Familiencafé und Kinderparadies bestehend aus Kletteranlage, Bobby-Car-Rennstrecke, Bausteinecke, Trampoline und Bällebäder. Es eignet sich auch hervorragend, um Kindergeburtstage ausgelassen zu feiern. Im Familiencafé können sich die erwachsenen Begleitpersonen entspannen und haben die Kleinen trotzdem im Blick. Das kulinarische Angebot bietet kleine Speisen und Getränke für beide Altersgruppen. Mehr Informationen unter **www.spielzelt-leonberg.de**

9 „HOCHGEHBLICKT"
Herrliches Panorama und Alpakafarm

Am öffentlichen Parkplatz beim Hallenbad ist der Startpunkt für den Zuweg zum Qualitätswanderweg »hochgehblickt« durch den Galgenberg Park im Ortsteil Neckarhausen. Wanderer genießen immer wieder herrliche Panoramaaussichten auf den Albtrauf von den Drei Kaiserbergen über die Burgen Teck und Hohenneuffen bis hin zum Hohenzollern. Weitere Highlights sind ein römischer Gutshof „Villa Rustica", der bei Erschließungsarbeiten 1988 entdeckt wurde oder die Alpakafarm Schaber. Ein Besuch bei den knuddelig flauschigen Tieren ist besonders für Familien attraktiv. „Ruh dich aus, schau hinaus" ermutigt ein Schild, dass sich die Wanderer Zeit für die schönen Blicke nehmen sollen. Alle Infos unter **www.nuertingen.de/wandern** oder **www.hochgehberge.de/touren**

Foto Karin Rebstock

10 FREIBÄDER IN DER REGION
Schwimmen und Wasserspaß

Höchstbesucherzahlen, festgelegte Zeitfenster und Vorausbuchungen erschweren das Badevergnügen in den Freibädern. Am besten vorausschauend die Internetseiten besuchen um dort – wenn gefordert – die Tickets zu buchen oder die erlaubte Zahl an Badegästen zu erfahren. Wir haben einige Freibäder mit unterschiedlichen Charakteren für verschiedene Ansprüche aufgelistet:

Leobad – das Sport- und Erlebnisbad in Leonberg
www.leonberg.de/Kultur-Sport-Tourismus/Sport-und-Freizeit/Leobad

Höfinger Bädle; das kleine Verein-Freibad für alle
www.baedle.com/de

Familienbad Renningen
www.renningen.de/de/freizeit-erholung/sport-spiel/sport-freizeiteinrichtungen/freibad

Freibad Mönsheim mit Online-Besucherampel
www.moensheim.de/freizeit/freibad

Badezentrum Sindelfingen. Das größte Sport- und Familienbad in der Region Stuttgart mit Online 360 Grad Rundgang. **www.badezentrum.de**

Freibad in Niefern-Öschelbronn mit Nichtschwimmerbecken mit Großrutsche und Schlangenrutsche für Kinder.
www.niefern-oeschelbronn.de/buerger/freibad

Freibad in Calw-Stammheim. www.freibad-stammheim.de

Familienfreundliches Enztalbad in Vaihingen/Enz mit Rutsch-Elefant im Nichtschwimmerbecken
www.vaihingen.de

Für viele toppt ein Ausflug an einen Badesee noch den Besuch im Freibad. In der Region sind Badeseen allerdings selten und entsprechend begehrt. Gerade an Wochenenden kam es in der Vergangenheit nicht selten zu wildem Parken. Badeseen sind die **Baggerseen Kirchentellisfurt und Hirschau** im Kreis Tübingen und die **Nagoldtalsperre in Seewald-Erzgrube** im nördlichen Schwarzwald.

11 BOOTCAMP X-NATURE
Trailrunning und Hindernisparcours

Von Hindernis zu Hindernis springen, Hangeln an Seilen, durch Schlamm robben und erfahren, dass Wasser nicht nur nass macht sondern auch dreckig sein kann – die Teilnehmer erleben Spaß und stärken den Teamgeist. Mit Mut und Entschlossenheit überwältigen sie unter Anleitung von erfahrenen Guides die Hindernisse unter Beachtung der körperlichen und konditionellen Verfassung der Teilnehmer. Mehr unter **www.x-nature.de**

Frank Zacher
die möbelpolsterei
www.moebelpolsterei-zacher.de

Hausener Str. 41/2
71263 Merklingen
T. 07033 3030877
M. 0170 4106457

- Egal ob klassisch oder modern
- Sessel, Sofas, Stühle, Eckbänke oder Kirchenbänke
- Schaumstoffzuschnitte
- Lederverarbeitung
- Bootspolsterei
- Wohnmobilpolsterei
- Reparaturarbeiten u.v.m

Ihre Polsterwerkstatt vor Ort!

Frank Stüber
Fensterbau und Glaserei
Mini-Rolläden · Kunststoff-Fenster
Metall – Holz – Haustüren

Niederhofenstraße 57/1
71229 Leonberg-Eltingen

Tel. 07152/47589
Fax 07152/48486

Spaß für die ganze Familie –
der Abenteuerwald auf dem Sommerberg in Bad Wildbad

- über 8.000 m²
- mehr als 20 Spiel- und Lernstationen
- Sitzgelegenheiten und Picknickflächen

Peter-Liebig-Weg 16, 75323 Bad Wildbad
www.abenteuerwald-sommerberg.de

Abenteuerwald
Sommerberg

Löwen-Nachwuchs

PEUGEOT 3008 HYBRID

Der neue Peugeot 3008 ist ab sofort auch als Plug-In Hybridmotor erhältlich. Entdecken Sie den Compact SUV Peugeot 3008 HYBRID mit Frontantrieb und den Peugeot 3008 HYBRID4 mit Allradantrieb. Genau wie beim Peugeot 3008 HYBRID4* behalten auch die Limousine und der Kombi ihre große Geräumigkeit als Plug-In Hybride bei. So haben beide Modelle das gleiche Volumen über dem Kofferraumboden wie mit Verbrennungsmotor.

Jetzt bei Autohaus Wolf in Leonberg probefahren!

* Kraftstoffverbrauch in l/100 km kombiniert für PEUGEOT 3008 HYBRID4 mit 1.6 l PureTech 200 (147 kW) und zwei Elektromotoren mit 112/110 PS (83/81 kW): bis zu 1,7l - 1,2l CO2-Emissionen in g/km kombiniert: bis zu 39l - 28l; Stromverbrauch: bis zu 17,4 - 14,9 kWh/100 km[1]

Autohaus Wolf GmbH
Mollenbachstr. 39
71229 Leonberg
Tel. (0 71 52) 30 80 30
Fax (0 71 52) 30 80 38
info@autohaus-wolf-leo.de
www.autohaus-wolf-leo.de

CITROËN PEUGEOT
AUTOHAUS WOLF
Peugeot & Citroën Service-Partner

Neuwagen-Vermittlung
Gebrauchtwagenverkauf
Finanzierung · Leasing
Unfall-Instandsetzung
Reifendienst
Achsvermessung
Mietwagen
Fahrzeug-Tuning
GTÜ / Dekra-Stützpunkt

PEUGEOT Service hat Vorfahrt CITROËN

irmgard koch

perfektes handwerk

Malermeisterin
individuelle beratung
kreative leistung
innen- und außenrenovierung

Truchsessenstraße 21
71229 Leonberg (Höfingen)
Telefon 07152 332560
Telefax 07152 332564
Mobil 0170 3804832
info@koch-hoefingen.de
www.koch-hoefingen.de

12 URACHER WASSERFALL
Einer der schönsten Wasserfälle der Schwäbischen Alb

Knapp 40 Meter stürzt das Wasser von der Hochwiese in die Tiefe. Wohl einzigartig sind die ständig wechselnden Perspektiven des Naturschauspiels, die die Besucher erleben, wenn sie die steilen Stufen an der Seite hinaufsteigen. Der Ausgangspunkt ist der Wanderparkplatz Maisental. Die Wandertour 8 führt zudem zum Fuß der Burgruine Hohenurach und der Wasserfallsteig Bad Urach wurde 2016 zu Deutschlands schönstem Wanderweg gewählt. Mehr Infos unter **www.badurach-tourismus.de/Wandern/Naturschauspiele/Naturschauspiele/Uracher-Wasserfall**

Foto: Mende

13 BERGWERK TIEFER STOLLEN
Mit der Grubenbahn unter Tage

Nach dem Bergwerksgruß „Glück auf!" startet die Grubenbahn noch bis Anfang November in Aalen-Wasseralfingen und bringt die Besucher in die riesigen Sandsteinhallen unter Tage. Nach einer Multivisionsshow erfährt man auf einem rund 800 Meter langen Rundgang bei jahreszeitlich konstanten 11 Grad Celcius unter welchen Mühen hier einst Eisenerz abgebaut wurde. Alle weiteren Infos unter **www.bergwerk-aalen.de**

14 FUSSGÄNGERBRÜCKE WILDLINE
Höhenadrenalin garantiert

Über die Wipfel der Tannen wurde auf dem Sommerberg in Wildbad die in Europa einzige Fußgängerbrücke in Bogenform nach oben gebaut. In 60 Metern Höhe können schwindelfreie und erlebnishungrige Besucher 380 Meter mit weit ins Enztal hinunterreichenden Blicken zurücklegen. Der Sommerberg bietet mit dem Baumwipfelpfad, dem Märchenweg und der Sommerbergbahn zusätzliche Attraktionen. Alle Infos und Tipps zum Parken und Aufstieg unter **www.bad-wildbad.de/sommerberg** oder unter **www.wildline.de**

15 WEIN-LESE-WEG
Wein und Literatur

Auf dem Weinwanderweg zwischen Benningen am Neckar und dem Wunnenstein vereinigt die Tourismusgemeinschaft Marbach-Bottwartal Wein und Literatur. Den rund 35 Kilometer langen Abschnitt mit Start am Neckarufer bei Benningen säumen 15 literarische Tafeln am Wegrand. Zu lesen gibt es Originaltexte von oder über Autoren, die mit der Region in Verbindung standen. Die Verse, Briefauszüge oder Zitate sollen inspirieren, und manche Anekdote wird zum Schmunzeln bringen. Am Neckar bei Benningen steht beispielsweise Eduard Mörikes Gedicht „Dieweil ich noch leibhaftig nicht" geschrieben, das er der Benninger Pfarrerstochter, seiner Cousine und Jugendliebe Clara Neuffer, gewidmet hat. Der Wein-Lese-Weg verläuft auf dem Württemberger Weinwanderweg, der mit der Wegmarkierung der „Roten Traube" beschildert ist und vom Schwäbischen Albverein gepflegt wird. Der Faltplan und die Rundwanderbroschüre zum Wein-Lese-Weg können kostenfrei bei der Geschäftsstelle der Tourismusgemeinschaft Marbach-Bottwartal angefordert oder auf den Internetseiten heruntergeladen werden. Auch GPS-Daten stehen im Tourenportal unter **www.marbach-bottwartal.de** zur Verfügung.

Foto: Tripsdrill

ERLEBNISPARK TRIPSDRILL
LEOAKTIV VERLOST 3 X 2 KARTEN

Seit dem 11. Juni hat der Erlebnispark Tripsdrill endlich wieder geöffnet! Der Erlebnispark in Cleebronn bietet mit seinen über 100 Attraktionen grenzenlosen Spaß für Groß und Klein.

Eine absolute Weltneuheit sind die Achterbahnen „Volldampf" und „Hals über Kopf", die sich nicht nur einen atemberaubenden Wettstreit liefern, sondern sich während der Fahrt auch immer wieder begegnen. Die Spielewelt „Sägewerk" ist einer der größten Abenteuerspielplätze in Süddeutschland und bietet jede Menge Abwechslung für die Kleinsten. Im Eintritt für den Erlebnispark ist auch das Wildparadies enthalten. Dieses ist ganzjährig geöffnet. Auch die Übernachtungsmöglichkeiten in den komfortablen Baumhäusern und Schäferwagen sind ganzjährig buchbar und stehen für außergewöhnliche Übernachtungen bereit.

UND SO EINFACH GEHT'S

Beantworten Sie einfach folgende Frage:
Wie viele Attraktionen bietet der Erlebnispark Tripsdrill?

Teilen Sie uns die Lösung per E-Mail an gewinnspiel@leoaktiv.de mit oder senden sie per Post an: LEO*AKTIV*, Dieselstr. 11, 71277 Rutesheim. Einsendeschluss ist der 13.08.2021.
Ihre Daten werden nicht gespeichert. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

DEIN BEACHBODY. DEIN SOMMER.

BÜDINGEN · GERLINGEN · LEONBERG · WEILIMDORF
info@studiofitness.de
www.studiofitness.de

STUDIO FITNESS
GENIAL.GUT.GÜNSTIG

AUSFLUGSZIELE ONLINE ENTDECKEN

Ausflugstipps für die ganze Familie!
Auf unserer Website finden Sie weitere Tipps für Ihre Freizeitgestaltung

www.LEOAKTIV.de

... und Sie geben dem Müll die Abfuhr

Schwarz GmbH
Container · Abbruch · Erdaushub

Entsorgungsfachbetrieb für Abfall- und Wertstoffentsorgung · Abbruch und Erdarbeiten
Öffnungszeiten - Entsorgungszentrum: Mo. - Fr. 7.30 - 17.30 Uhr · Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

Gerhard Schwarz GmbH · Siemensstr. 7 · 71277 Rutesheim
Telefon 0 71 52 / 5 32 92 · Telefax 0 71 52 / 5 63 49

WIR SIND ANDERS!

Sozialstation
GERLINGEN LEONBERG WEILIMDORF

Komm, um zu bleiben.

MEHR VIELFALT.
MEHR WERTSCHÄTZUNG.
MEHR LEBENSQUALITÄT.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

stellvertretende Pflegedienstleitung (m/w/d)
für den Bezirk Weilimdorf

Weitere Infos erhalten Sie unter:
07152 / 9203 - 55
bewerbung@sozialstation-leonberg.de

Pflegeverbund Strohgäu-Glems
gemeinnützige GmbH
In der Au 10 ▪ 71229 Leonberg

www.sozialstation-leonberg.de

VERANSTALTUNGSTIPPS
ALTKREIS LEONBERG

GUTE-NACHT-GESCHICHTEN
IM POMERANZENGARTEN

Von Sonntag, 1. August bis Freitag, 6. August können sich Literaturbegeisterte jeweils ab 19 Uhr auf Vorleseabende im besonderen Ambiente des Pomeranzengartens in Leonberg freuen. Literaturbegeisterte lesen aus ihren Lieblingsbüchern vor. Die Gute-Nacht-Geschichten im Pomeranzengarten gehören seit über 20 Jahren zum Sommerprogramm Leonbergs. Den genauen Ablauf der Abende, wer vorliest und welche Texte auf dem Programm stehen, gibt die Stadtverwaltung ab Mitte Juli auf einer Sonderseite und im Programmflyer auf **www.leonberg.de/Kultur-Sport-Tourismus/Kultur/Veranstaltungskalender/Gute-Nacht-Geschichten-im-Pomeranzengarten** bekannt.

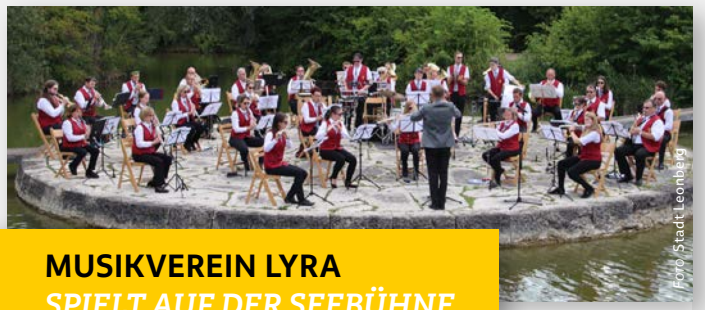


Foto Stadt Leonberg

MUSIKVEREIN LYRA
SPIELT AUF DER SEEBÜHNE

Im Rahmen des städtischen Förderprogramms „Neustart Kultur" finden am Sonntag, 25. Juli zwei Konzerte des Musikvereins Lyra Leonberg auf der Seebühne im Stadtpark statt. Zur traditionellen sonntagmorgendlichen Konzertzeit um 11.15 Uhr präsentiert sich die Vereinsjugend mit einem vielfältigen Programm. Neu ist das zweite Seebühnenkonzert um 17 Uhr am gleichen Tag. Dann lädt das große Blasorchester des Vereins zu einem bunten musikalischen Abend ein. Der Eintritt ist jeweils frei. Bei schlechtem Wetter können die Konzerte nicht stattfinden. Mehr unter **www.heimatverein-rankbachtal.de**

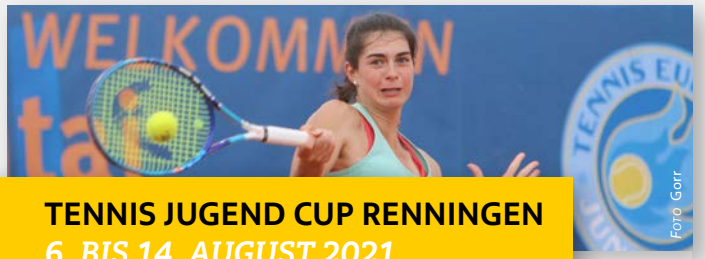


Foto Gorr

TENNIS JUGEND CUP RENNINGEN
6. BIS 14. AUGUST 2021

Der traditionelle Tennis Jugend Cup findet vom 6. bis 14. August in Renningen, Rutesheim und Warmbronn statt. Kaum ein anderes Jugendturnier in Europa besitzt einen so hohen Stellenwert. Turnierdirektor Peter Rohsmann gelang es 2018 zudem, den internationalen Tennisverband ITF mit einem U18-Turnier an Bord zu holen, was diese Wertschätzung unterstreicht. „Ab 2021 kommt zu den internationalen Turnieren von Tennis Europe (TE) und ITF noch vier Ranglistenturniere des Deutschen Tennis-Bundes dazu, bei denen Jungs und Mädchen der Altersklassen U14 und U16 nicht nur um Ranglistenpunkte, sondern auch um Wild Cards für die Hauptfelder der TE Turniere kämpfen. Weitere Turnierinformationen erhalten Sie unter **www.jugendcup.com.**

Foto Veranstalter

ADOLF KABATEK UND DIE COMICS
DONALD, ASTERIX & CO AUS GERLINGEN

Adolf Kabatek lebte bis zu seinem Tod 1997 in Gerlingen und wäre am 1. Juli 2021 90 Jahre alt geworden. Das war für seinen Sohn, Prof. Johannes Kabatek der Anlass, eine Ausstellung basierend auf Materialien aus dessen Nachlass zu konzipieren.

Adolf Kabatek hat die Geschichte des Comics hierzulande entscheidend geprägt. Er brachte Micky Maus, Donald Duck, Asterix, Lucky Luke und Superman nach Deutschland. Die deutschen Fassungen wurden von ihm mitgestaltet. Sprüche wie „Die spinnen, die Römer" stammen von ihm. „Die Abenteuer aus Onkel Dagoberts Schatztruhe" wurden von ihm ebenso verfasst wie Drehbücher. Meist aber blieb sein Name im Hintergrund, stand nur kleingedruckt im Impressum oder tauchte im Abspann der Filme auf. Die Ausstellung bietet die Gelegenheit durch Exponate wie Originaldokumente und Zeichnungen von Carl Barks und Albert Uderzo mehr über die Geschichte der Comics in Deutschland und über das Leben von Adolf Kabatek zu erfahren.

Die Ausstellung im Gerlinger Stadtmuseum ist noch bis 13. Februar 2022 immer zu den normalen Öffnungszeiten am Dienstag von 15–18.30 Uhr, an Sonntagen von 10–12 Uhr und von 14–17 Uhr zu sehen. Nach Vereinbarung sind jederzeit Besichtigungen möglich. Kontakt unter 07156/205-366 oder stadtmuseum@gerlingen.de

Foto Archiv

SPIELZEIT 2021 AUF DER
NATURTHEATERBÜHNE RENNINGEN

Trotz der bis Ende Mai erzwungenen ausschließlich digitalen Proben bietet das Naturtheater Renningen e.V. auch in der diesjährigen Spielzeit mit „Tischlein deck dich!" ein Theaterstück für die Familie an und beim Theater am Abend ermittelt Sherlock Holmes in London um das Jahr 1920. In „Tod im Nebel" vernebelt eine Gruppe äußerst reizvoller, junger Damen dem Meisterdetektiv die Sinne und er muss um sein Leben kämpfen…Die Vorlage stammt von Jürgen von Bülow nach Arthur Conan Doyle und er führt auch Regie.

Das Märchen „Tischlein deck dich! Esel streck dich! Knüppel aus dem Sack!" wird von Janne Wagler neu erzählt. Der Schneidermeister Antonio Zwirn lebt mit seinen Kindern Guiseppe, Franca und Carlo sowie seiner geliebten Ziege Capriccio in einem verschlafenen italienischen Dorf. Das verhätschelte Tier ist ursächlich für eine rasante und turbulente Handlung. In unserem Veranstaltungskalender stehen alle Vorstellungstermine. Online-Reservierungen sind ab 1. Juli möglich unter **www.naturtheater-renningen.de/onlinereservierung**

DITZINGEN

Fr. 30. und Sa., 31. Juli
Am Laien
Open Air Kino

Fr.,10. bis So., 12. September
Innenstadt Ditzingen
Scherbenfestival

GERLINGEN

Dienstag, 20. Juli, 18.30 Uhr
Stadtmuseum Gerlingen
Abendführung: „Zwei auf einen Streich – Kirmes und Kabatek“

LEONBERG

Sonntag, 25. Juli, 11.15 Uhr
Treffp. Marktplatzbrunnen
„Es ist dies ein Beweis, dass Leonberg immer Gutes aufweist“. Stadtführung über den Hundezüchter Heinrich Essig (1808-1887)

Sonntag, 25. Juli, 14 Uhr
Stadthalle Leonberg
„Café del SOL“; Konzert mit dem Sinfonieorchester Leonberg

So., 25.07, 08.08, 22.08, 05.09.
jeweils um 14.30 Uhr
Treffp. Festplatz Steinstraße
Segway-Tour durch Leonberg

Samstag, 31. Juli, 17 Uhr
Treffpunkt Versöhnungskirche
„Von Klein Moskau bis zur Kolonie“; Stadtführung durch das Ramtel mit Gerd Jenner

Sonntag, 22. August, 11.15 Uhr
Treffp. Marktplatzbrunnen
„und wenn man ihr auch eine Ader nach der anderen aus dem Leib herausziehen sollte“; Kostümführung mit Gudrun Sach

Samstag, 4. September, 17 Uhr
Treffp. Marktplatzbrunnen
„Johannes Keppler – vom Leonberger Lateinschüler zum kaiserlichen Hofmathematicus“. Stadtführung mit Hans-Joachim Albinus

Samstag, 11. September, 17 Uhr
Treffpunkt am Brunnen im Pomeranzengarten
„Was blüht denn da?“ Führung mit der Gärtnerin Jana Hubbe

RENNINGEN

Naturtheater auf dem Längenbühl
Karten unter www.naturtheater-renningen.de/onlinereservierung

„Sherlock Holmes – Tod im Nebel“
Samstag, 24. und 31. Juli, 7.,14., 21. und 28. Aug. jeweils um 20 Uhr
Freitag, 6., 20. und 27. August jeweils um 20 Uhr
Sonntag, 29. August um 18 Uhr

„Tischlein deck dich!“
Sonntag, 25. Juli, 15 Uhr,
Fr., 30. Juli und 13. Aug., 20 Uhr
Sonntage, 1., 8., 15., 22.08, 11 Uhr

Samstag, 31. Juli, 19 Uhr
Rankbachstadion/Open Air
Konzert Bow-Tie Bigband
Karten reservieren unter info@bow-tie-band.de

WEIL DER STADT

Sonntag, 18. Juli, 14 Uhr
Treffp. Linde St. Peter und Paul
Historische Stadtführung

Freitag, 13. August, 21 Uhr
Treffpunkt Rathausarkaden
Führung mit den Nachtwächtern

Sonntag, 15. August, 14 Uhr
Treffp. Linde am Kirchplatz
Historische Stadtführung. Hier wird Geschichte lebendig. Termine nur nach vorheriger Anmeldung bei der Stadtverwaltung

Freitag, 27. August, 21 Uhr
Treffpunkt Rathausarkaden
Führung mit den Nachtwächtern

Sonntag, 5. September, 14 Uhr
Treffp. Große Linde am Kirchplatz
„Weil der Stadt – sprichwörtlich“. Wort und Orte in der Altstadt. Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung bei der Stadtverwaltung

Die Daten der Freizeit-Tipps basieren auf Angaben der Städte und Gemeinden. LEO*AKTIV* übernimmt keine Gewähr für die Vollständig- und Richtigkeit der Angaben.

ICH KAUF GERN VOR ORT

Ditzingen...
mehr als nur eine Stadt

STADTMARKETING DITZINGEN
Aktive Wirtschaft Ditzingen

iep wohnen spendet ans Olgäle

ERLÖS DES REGALLAGERVERKAUFS UNTERSTÜTZT DIE AKTION

Auf dem ehemaligen Keim-Areal in Leonberg-Warmbronn ist der Startschuss für das Projekt „Wagner Gärten“ und den Verkauf der Eigentumswohnungen und Reihenhäuser gefallen. Mit dem Abbruch der Bestandsgebäude soll noch in diesem Jahr begonnen werden. Auf dem Abbruchgrundstück befand sich zudem noch ein Regallager in gutem Zustand, welches gegen einen Betrag von 900 € einen neuen Besitzer fand. Der komplette Erlös aus dem Regallagerverkauf spendete iep wohnen aus Höfingen an „Ein Herz für’s Olgäle“. Die Aktion unterstützt und begleitet krebskranke Kinder und deren Eltern im Stuttgarter Olgahospital.

Das Wohnquartier „Wagner Gärten“ in Leonberg-Warmbronn wird aus 4 Mehrfamilienhäusern und 8 Reihenhäuser bestehen und ein Zuhause für alle Generationen bieten. Mittig im Quartier entsteht der „Maikäferplatz“ mit Grünfläche und Spielplatz. Auch dieser Name entstammt dem Wettbewerb um die Namensgebung des Geländes und wurde in Anlehnung an das traditionelle Maikäferfest in Warmbronn vergeben. Neben vielen weiteren Highlights wird das Wohnquartier hinsichtlich der Wärmeerzeugung komplett CO2-neutral agieren. Weitere Informationen zum Bauvorhaben finden Sie unter www.wagnergaerten-leonberg.de

Für das ehrenamtliche Engagement der Aktion „Ein Herz fürs Olgäle“ und für die tolle Arbeit der Kinderklinik bedankt sich das Team der iep wohnen ganz herzlich und hofft, dass sich durch diesen Bericht noch viele weitere Spenden für die Aktion „Ein Herz für’s Olgäle“ finden. *A. Metz*

Weitere Infos dazu finden Sie unter www.leoaktiv.de/olgaele-3/geschichte

Spendenkonto der Aktion „Ein Herz für’s Olgäle“:
IBAN: DE35 6035 0130 0004 1812 86

Durchatmen und weit blicken

AUSSICHTSTURM HIMMELSGLÜCK IN SCHÖMBERG

Foto Gemeinde Schömberg

Mit dem neuen Aussichtsturm „Himmelsglück“ erhält die Gemeinde Schömberg und die gesamte Region Nordschwarzwald ein neues touristisches Highlight

Die heilklimatische Naturerlebnisgemeinde Schömberg im Nordschwarzwald bietet seinen Besuchern ein neues touristisches Highlight: Den 55 Meter hohen, in holzbauweise mit Stahlskelett errichteten barrierefreien Aussichtsturm „Himmelsglück“.

Das Alleinstellungsmerkmal des Turms ist sein eingebauter Panoramaaufzug. Somit können auch Menschen mit Handicap das großartige Aussichtserlebnis genießen, das bei klarer Fernsicht von der näheren Umgebung des Schwarzwalds mit Baumwipfelpfad oder Hohlohturm bis zur Schwäbischen Alb mit Burg Hohenzollern, zum Stuttgarter Fernsehturm oder über den Oberrheintalgraben bis zu den Vogesen reicht. Ab dem nächsten Jahr sollen dann zwei Waldflugattraktionen hinzukommen: die „Blackforest Flyline“ mit 500 Metern gemütlicher Länge hinunter in den Wald und die 600 Meter lange adrenalinausschüttende (kopfüber) „Blackforest Flying Fox“ in den Kurpark. Viel Natur mit erlebnisreichen Wanderwegen für Jung und Alt sorgen dafür, dass es rund um Schömberg auch auf dem Boden viel zu entdecken gibt. Weitere Infos unter **www.himmelsglueck-schoemberg.de** und **www.schoemberg.de** *kf*

GÄRTNEREI VOIGT AUS HEIMERDINGEN ZEIGT VIEL HERZ

Die Heimerdinger Gärtnerei Voigt unterstützt seit 15 Jahren die Aktion „Ein Herz fürs Olgäle“. Dieser Tage übergab Marianne Rothenburger, die mit ihren Brüdern und Mitarbeitern im Frühjahr „fleißig wie die Bienchen“ bei den Gärtnereikunden für die Aktion warb, die stolze Summe von 1.400 Euro. Trotz den erneut ausgefallenem Fensterblümlesmarkt im Mai fielen jede Menge Münzen und Scheine in die aufgestellte Spendenbox. „Wir hatten nur die Kunden auf den guten Zweck aufmerksam gemacht“, sagt Marianne Rothenburger. „Vielen Dank den vielen Spendern.“ Sie hofft, dass die Gärtnerei Voigt im kommenden Frühjahr wieder in gewohnter Weise beim Fensterblümlesmarkt die Kunden bei Kaffee und Kuchen bewirten kann. „Das Herz fürs Olgäle schlägt weiter“, sagt der Sprecher der Aktion Joachim Degl. Treue Unterstützer wie die Gärtnerei Voigt aus Ditzingen- Heimerdingen sind wichtig. „Gerade in der jetzigen Zeit muss man an Menschen denken, denen es nicht so gut geht“, sagt er. Viele Krankheiten oder Schicksale blieben in den Medien derzeit unerwähnt. „Unser Freundeskreis macht sich seit mehr als 25 Jahre für die an Krebs erkrankten Kinder stark“. *hk*

Ihr Citroën-Partner in **Gerlingen**

SERVICE für WOHNMOBILE & Kastenwagen

Autohaus Gerlingen Bader

CITROËN

07156 - 2 43 48

Autohaus Bader e.K. - Max-Eyth-Str. 14 - www.bader-gerlingen.de

WAGNER GÄRTEN
WOHNQUARTIER

www.wagnergaerten-leonberg.de

LEONBERG-WARMBRONN, BRANDENBURGER STRASSE
31 EIGENTUMSWOHNUNGEN UND 8 REIHENHÄUSER

- Wohnflächen von ca. 54 m² bis ca. 192 m²
- Solarstrom zur Eigennutzung, nachhaltiges Energiekonzept
- Hochwertige Ausstattung, Glasfaseranschluss, Tiefgarage e-mob ready, Aufzug, uvm.
- Bauplatzbesichtigung Sonntag 14-16 Uhr

Röntgenstraße 26 | 71229 Leonberg
07152 - 3079660 | info@iep-wohnen.de

iep immobilien entwicklung plus wohnen

In Kooperation mit:

VR Smart Finanz

Von klein bis groß, ob neu oder gebraucht: Wir haben die richtige Finanzierung für Ihr Wunschobjekt.

- für **neue und gebrauchte Objekte**
- Auszahlung i. d. R. **innerhalb von 24 Stunden**
- **individuelle Ratenhöhe** nach Bedarf
- Finanzierungsentscheidung i. d. R. **in wenigen Minuten**
- **rückwirkende Finanzierung** möglich

Nur ein Gespräch entfernt. Wir beraten Sie gerne!

Volksbank Leonberg-Strohgäu

Telefon 07152 205 0
E-Mail info@vbleos.de
Web www.vbleos.de/vrsmartfinanz